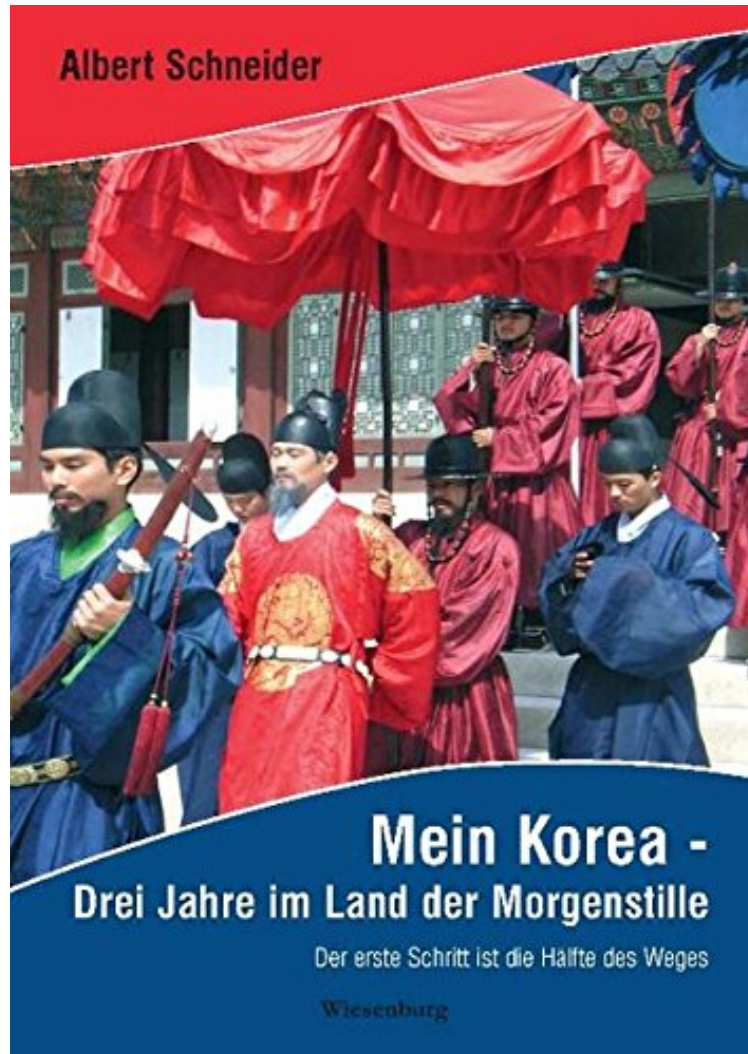


Mein Korea - Drei Jahre im Land der Morgenstille: Der erste Schritt ist die Hlfte des Weges

Von Albert Schneider

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #894307 in BcherVerffentlicht am: 2011-08Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.50 x .87b x 6.14l, Einband: Gebundene Ausgabe270 Seiten | File size: 17.Mb

Von Albert Schneider : Mein Korea - Drei Jahre im Land der Morgenstille: Der erste Schritt ist die Hlfte des Weges before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Korea - Drei Jahre im Land der Morgenstille: Der erste Schritt ist die Hlfte des Weges:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Korea hinter den KulissenVon K. Karst-schneider"Mein Korea" hrt sich ja schon irgendwie einladend an, also habe mich gleich 'dran gemacht, das Buch zu lesen und war ein bisschen perplex, nicht mehr damit aufhren zu knnen. Ich htte nicht erwartet, da mich die Geschichte des Autors so fesseln wrde.Zum Inhalt: Der Autor wird von seiner Firma etwas

wider Willen nach Korea geschickt, um dort in einem Grokonzern zu arbeiten. Natürlich ist das eine gewaltige Umstellung und dennoch gibt er sein Bestes, um sich Durchzusetzen. Er braucht ein ganzes Jahr, bis er endlich zu dem Schluß kommt, dass sich Korea und die verkrusteten Unternehmensstrukturen nicht ändern werden. Schließlich trifft der Autor den Entschluss sich zu ändern und beginnt die Sprache zu lernen, und sich mit Land und Leuten, der Kultur und der Geschichte auseinander zu setzen. Er bereist die hintersten Ecken der Halbinsel und stößt auf bemerkenswerte Menschen. Irgendwann schließt er seine Gastgeber, wie er die Koreaner liebevoll nennt, in sein Herz. Aus dem Saulus wird ein Paulus und seine Liebe scheint auf Gegenliebe zu stoßen. In der Firma hat er sich zum Ende des zweiten Jahres langsam durchgesetzt und Korea und seine Menschen ziehen den Autor weiter in den Bann. Immer tiefer dringt er in die Kultur ein. Die Begegnungen mit den Einheimischen werden intensiver. Der Autor erfährt von alten Traditionen, Legenden, Schamanismus und sogar von koreanischen Märchen. Alles in allem, vermittelt das Buch, neben den vielen autobiographischen Geschichten, sehr viel Hintergrundwissen, praktische Informationen und Tipps, sich in Korea als Ausländer zurecht zu finden. Es ist toll zu lesen und trägt auf ganz charmante Weise dazu bei, bessere Bekanntschaft mit den Menschen zu machen und bei einem Besuch vielleicht Freundschaften zu schließen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sprachlich katastrophal, inhaltlich dünn. Von Susanne Weber. Dass ein Verlag dieses Buch veröffentlicht hat, ist mir ein Rätsel. Zumal sich offensichtlich niemand die Mühe gemacht hat, es wenigstens anständig Korrektur zu lesen. Es wimmelt von Rechtschreib- und Kommatafehlern, grammatikalischen und stilistischen Fehlern. Der Ton ist grobspurig und selbstverliebt, zuweilen auch pathetisch. Es ist schlampig recherchiert und der Autor widerspricht sich selbst, beispielsweise, in dem auf einmal von 30 % Anteil Buddhisten an der koreanischen Gesellschaft die Rede ist, ein andermal von 50 %. Ein echtes Ergebnis. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Korea einfühlsam und kenntnisreich näher gebracht. Von -Kunde. Ich trage mich mit dem Gedanken, beruflich nach Korea zu gehen und habe als Vorbereitung einiges an Literatur gesichtet. Andere "Werke", wirken wie eine Abrechnung mit dem Aufenthalt dort, der häufig nicht so positiv war. Aber gerade bei solchen Abrechnungen erkennt man oft deutlich, wenn die Autoren ohne entsprechende interkulturelle Kompetenz und Offenheit (soll heißen: ich ziehe in die große Welt und beurteile das Verhalten anderer nach meinen Wertvorstellungen) ins Ausland gegangen sind und somit eine selbst erfüllende Prophezeiung kreieren - nach zum Teil sehr kurzen Aufenthalten dort. Ganz anders ist es in diesem Buch. Der Autor beschreibt ein "beinhartes" erstes Jahr in Südkorea, in dem er mit erheblichen Frustrationen zu kämpfen hatte. Doch durch großes Interesse an dem Geschehen "hinter den Kulissen", Lernbereitschaft und prgenden lokalen Personen, dreht sich das Bild komplett und führt dazu, dass der Autor sich sehr tiefgründig und intensiv mit seinem "Heimatland" auf Zeit auseinandersetzt. Eine gute Mischung aus persönlichen Erfahrungen und interessanten historischen und aktuellen Hintergründen macht das Buch für mich zu einem motivierenden Begleiter, ins Land der Morgenstille aufzubrechen und die Herausforderung positiv anzunehmen. Fazit: sehr gut lesbar, spannend und unterhaltsam, dennoch tiefgründig ohne belehrend zu sein - sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Korea, das Land der Morgenstille, die Halbinsel zwischen Japan, China und dem isolierten Bruder im Norden, steht für Moderne und Traditionen, für Wir-Gefühl und Solidarität, für Werte und Wertschätzung, für Wirtschaftswunder und Ehrgeiz, für Bali Bali (Schnelligkeit) und Erfolg. Korea ist ein Superlativ im Wandel der Zeit. Eine noch homogene, konfuzianistisch geprägte Gesellschaft auf dem Weg an die Weltspitze. Eine Nation am Scheideweg? Wer als Ausländer in Korea lebt, stößt schnell an seine Grenzen. Man schafft es nur selten unter die Oberfläche zu blicken. Die Kulturunterschiede und die Sprachbarrieren sind gewaltig und vermitteln häufig ein falsches Bild von Land und Leuten. Man braucht Zeit, Geduld und etwas Mut. Wem es gelingt, seine Vorurteile über Bord zu werfen und auf seine Gastgeber zugeht, wird ein anderes Korea kennenlernen. Ein Land voller Kontraste. Man wird verwirrt von der Gastfreundschaft und der Güte der Menschen. Man entdeckt die Gemeinsamkeiten und nicht die Unterschiede. Man wird gefangen genommen von der Faszination der koreanischen Kultur, ihrer Rätsel und Offenbarungen. Man findet Antworten auf Fragen, die sich vielen Ausländern nicht stellen. Man beginnt zu begreifen und zu verstehen. Ein neuer Horizont öffnet sich und damit neue Herausforderungen. Gleichwohl gibt es Momente, in denen man sich unglaublich fremd, verloren und hilflos vorkommt. -----Albert Schneider, geb. 1966 in Alf und aufgewachsen in der Eifel, arbeitete nach seinem Studium zum Diplom Betriebswirt als Manager in der Automobilindustrie in Europa und den USA. Internationale Projekte und Individualreisen durch Südamerika und Asien wecken seine Neugierde für fremde Kulturen. 2005 lässt er sich auf das Abenteuer Südkorea ein. Mit seinem Erstlingswerk 'Mein Korea - Drei Jahre im Land der Morgenstille' bringt er uns den geteilten Tigerstaat und seine Menschen auf eine ganz persönliche Weise näher; unterhaltsam, lehrreich aber auch nachdenklich.